

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.05.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Henry Niestroj

stellv. Vorsitzender

Herr Ingo Künne

Fraktion der CDU/FDP

Frau Karin Keck

Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Herr Thomas Schneider

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Burkhard Schröter

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Uwe Schappach

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 1.2.2011

Die Niederschrift wurde bei 1 Enthaltung bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

**4. Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-357/2011**

Der Vorsitzende bat Herrn Schneider um einige kurze Erläuterungen.

Herr Schneider erklärte, dass vom Land nach Abschluss der Gemeindegebietsreform eine neue Mustersatzung erstellt wurde. Diese bildet die Grundlage für die vorliegende Satzung. Es erfolgte eine Anpassung an die Gegebenheiten der Stadt Coswig (Anhalt). Insbesondere wurde eine vereinfachte Verfahrensweise bei der Wahl des Stadtwehrleiters aufgenommen.

Die Stadträte hatten keine weiteren Fragen. Die Stadträte stimmten einstimmig für die Beschlussvorlage.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

5. **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-119/2003/6

Stadtrat Künne fühlte sich bei diesem TOP im Mitwirkungsverbot und nahm im Zuschauerraum Platz.

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Schneider. Dieser erklärte, dass es hier um die Entschädigung für den Stadtwehrleiter geht. Herr Künne ist als amt. Stadtwehrleiter tätig. Ihm steht hierfür eine Entschädigung zu. Die Höhe der Entschädigung entspricht der mit einem Runderlass des Landes vorgeschlagenen Höhe.

Stadträtin Keck bat darum, dass zukünftig bei der Vorlage von Entschädigungssatzungen als Vergleich die bisherigen Höhen der Entschädigungen mit vorgelegt werden.

Die Stadträte hatten keine weiteren Fragen. Die Stadträte stimmten einstimmig für die Beschlussvorlage.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	1	5	0	0

Stadtrat Künne nimmt wieder an der Sitzung teil.

6. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Stadträtin Gorn kritisierte einen Leserbrief der zur durchgeführten Reinigungsaktion an der Elbe in der MZ stand. Die Meinung, dass mehr Stadträte an der Aktion hätten teilnehmen müssen und so gezeigt wurde, dass sich wenig für die Stadt interessiert wird, ist falsch. Die Stadträte hätten schon oft genug mitgemacht. Stadtrat K.-H. Schröter stellte klar, dass auch die Stadträte, die aus den Ortsteilen kommen, sehr viel machen. In den Ortsteilen finden auch solche Aktionen statt und da sind sie in aller Regelmäßigkeit dabei.

Der Vorsitzende fragte an, ob über den Abschluss einer Vereinbarung mit einem professionellen Hundefänger nachgedacht werden sollte.

Herr Schneider erklärte hierzu, dass er bereits ein Gespräch mit einer Fa. aus Kemberg geführt hat. Diese Fa. wird ein entsprechendes Vertragsangebot vorlegen.

Der Vorsitzende trug eine Anfrage von Stadträtin Amelung vor. Diese möchte wissen, wie weit die Rohre im Antonienhüttenweg gewechselt werden.

Herr Schneider wird dazu beim Bauamt nachfragen.

Herr Schneider machte einige Erläuterungen zum Thema Risikoanalyse. Der Entwurf der Risikoanalyse liegt vor. Größtenteils sind die Ortswehren so einsatzbereit, dass sie für die bestehenden Risiken gewappnet sind. In einigen wenigen Ortsteilen erfüllt die Feuerwehr die Kriterien nicht ausreichend bzw. gar nicht. In der Risikoanalyse werden Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet. Es ist aber auch deutlich zu sehen, dass auf Grund der Veralterung der Technik Investitionsbedarf sowohl bei den Fahrzeugen als auch bei den Gerätehäusern herrscht.

Eine genauere Vorstellung der Risikoanalyse erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Da es keine weiteren Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 7.6.2011

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Schneider
Protokollant